

(19)



(11)

EP 1 952 741 A2

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:

06.08.2008 Patentblatt 2008/32

(51) Int Cl.:

A47K 10/38 ^(2006.01)

(21) Anmeldenummer: **08001699.1**

(22) Anmeldetag: **30.01.2008**

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MT NL NO PL PT
RO SE SI SK TR**

Benannte Erstreckungsstaaten:

AL BA MK RS

(71) Anmelder: **LEIFHEIT AG**

56377 Nassau (DE)

(72) Erfinder: **Brand, Dieter**

56132 Dausenau (DE)

(30) Priorität: **31.01.2007 DE 102007004737**

(54) **Küchenrollenhalter**

(57) Ein Küchenrollenhalter weist zwei einander entgegengerichtete kegelartige Haltestümpfe auf, die drehfest an Haltearmen festgelegt sind. In einer vorteilhaften Ausführung sind der erste Haltearm und der zweite Hal-

tearm und der erste kegelartige Haltestumpf und der zweite kegelartige Haltestumpf gemeinsam einstückig hergestellt und Bestandteil eines in sich federnden Haltebügels.

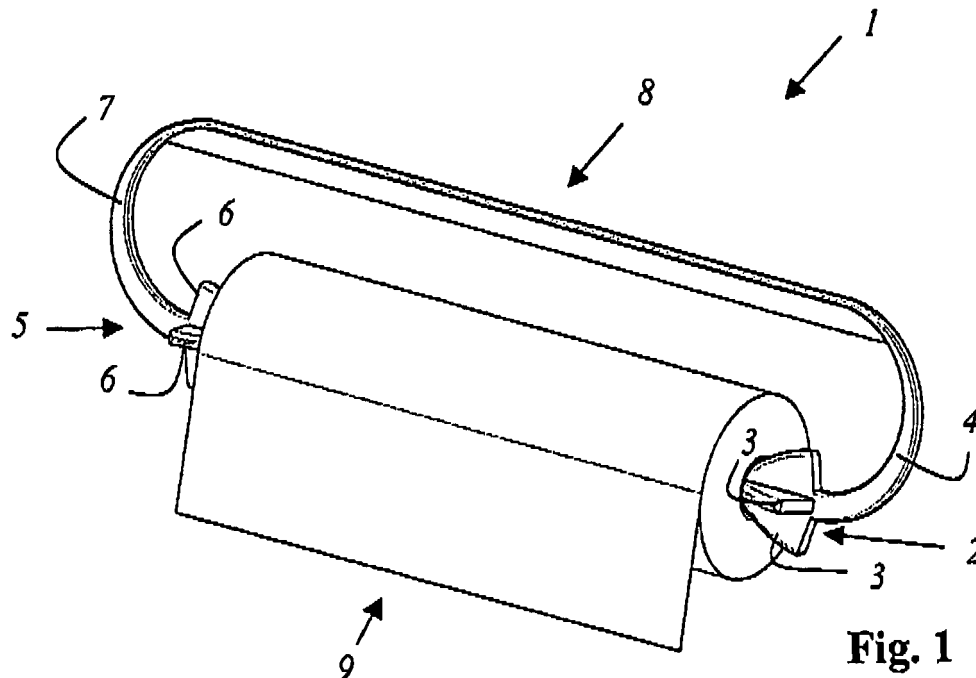


Fig. 1

EP 1 952 741 A2

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Küchenrollenhalter mit einem ersten kegelartigen Haltestumpf, der an einem ersten Haltearm angeordnet ist und mit einem zweiten kegelartigen Haltestumpf, der an einem zweiten Haltearm angeordnet ist, wobei die spitzen Seiten der beiden kegelartigen Haltestümpfe einander zugewandt sind und wobei zwischen den beiden kegelartigen Haltestümpfen eine Vorratsrolle einfügbar ist.

[0002] Aus DE 36 29 298 A1 ist ein Rollengestell bekannt, dass zwei Arme aufweist, die eine Horizontalbewegung aufeinander zu und voneinander weg, sowie eine Schwenkbewegung in einer Vertikalebene durchführen können. Die Arme sind mit drehbar gelagerten Kegeln ausgerüstet, zwischen denen eine Papierrolle einfügbar ist. Die Arme führen eine vertikale Translationsbewegung aus, wobei durch eine Kopplung dieser vertikalen Translationsbewegung mit der Schwenkbewegung, die an den Armen angeordneten Kegelpositionen erreichen können, die zu den Lagerachsen von Papierrollen unterschiedlicher Durchmesser ausgerichtet sind.

[0003] Aus DE 83 12 254.0 U1 ist ein Rollenhalter, insbesondere für aufgerollte, flächige Produkte bekannt. Um ein kontrolliertes Abrollen des flächigen Produktes zu gewährleisten, ist ein Bremsbügel vorgesehen, der die Vorratsrolle mit einer Bremskraft beaufschlagt.

[0004] Die bekannten Rollenhalter weisen aufwendige und komplizierte und teuer herzustellende Mechaniken auf, um ein kontrolliertes Abrollen des Vorratsgutes zu ermöglichen. Wie beispielsweise Bremsbügel oder zwangsgesteuerte, drehbar gelagerte Kegel.

[0005] Es ist daher die Aufgabe der vorliegenden Erfindung einen Küchenrollenhalter anzugeben, der es ermöglicht bei einfachster Konstruktion Vorratsrollen unterschiedlicher Größe derart aufzunehmen, dass ein kontrolliertes und zuverlässiges Abrollen der Vorratsbahn von der Vorratsrolle ermöglicht ist.

[0006] Die Aufgabe wird durch einen Küchenrollenhalter gelöst, der dadurch gekennzeichnet ist, dass der erste kegelartige Haltestumpf relativ zum ersten Haltearm drehfest festgelegt ist.

[0007] Die Erfindung hat den Vorteil, dass durch die kegelartige Ausbildung der Haltestümpfe Vorratsrollen unterschiedlicher Hülsendurchmesser aufnehmbar sind. Darüber hinaus hat der erfindungsgemäße Küchenrollenhalter den Vorteil, dass keine aufwendigen Vorrichtungen zum Bremsen der rotierenden Vorratsrolle erforderlich sind.

[0008] In einer vorteilhaften und einfach herstellbaren Ausführungsform ist vorgesehen, dass sowohl der erste als auch der zweite kegelartige Haltestumpf relativ zum ersten bzw. relativ zum zweiten Haltearm drehfest festgelegt sind. Ein Abbremsen der zwischen den Haltestümpfen eingespannten Vorratsrolle erfolgt rein durch die zwischen den Kegelstümpfen und der Hülse der Vorratsrolle entstehende Reibung.

[0009] Bei einer vorteilhaften Ausführungsform des er-

findungsgemäßen Küchenrollenhalters ist eine erste Feder vorgesehen, die den ersten kegelartigen Haltestumpf gegen eine zwischen dem ersten und dem zweiten kegelartigen Kegelstumpf eingefügte Vorratsrolle drückt. Die erste Feder gewährleistet eine gleichbleibende Reibung zwischen der Hülse der Vorratsrolle und dem ersten kegelartigen Haltestumpf, so dass unabhängig davon wie viel Vorratsmaterial der Vorratsrolle entnommen wurde, stets eine gleichbleibende Bremskraft wirkt. Vorteilhafter Weise kann darüber hinaus eine zweite Feder vorgesehen sein, die den zweiten kegelartigen Haltestumpf gegen die zwischen dem ersten und dem zweiten Haltestumpf eingefügte Vorratsrolle drückt.

[0010] Bei einer besonders vorteilhaften Ausführungsform ist der erste Haltearm als erste Feder ausgebildet, die den ersten kegelartigen Haltestumpf gegen eine eingefügte Vorratsrolle drückt. Vorteilhafter Weise kann darüber hinaus vorgesehen sein, dass auch der zweite Haltearm als zweite Feder ausgebildet ist, die analog den zweiten kegelartigen Haltestumpf gegen die eingefügte Vorratsrolle drückt.

[0011] Es kann auch vorgesehen sein, dass der erste Haltearm eine erste Feder beinhaltet, die den ersten kegelartigen Haltestumpf gegen eine zwischen dem ersten und dem zweiten kegelartigen Haltestumpf eingefügte Vorratsrolle drückt. Analog kann selbstverständlich auch vorgesehen sein, dass der zweite Haltearm eine zweite Feder beinhaltet, die den zweiten kegelartigen Haltestumpf gegen eine zwischen dem ersten und dem zweiten kegelartigen Haltestumpf eingefügte Vorratsrolle drückt.

[0012] Durch die zwischen dem ersten kegelartigen Haltestumpf und dem zweiten kegelartigen Haltestumpf wirkenden Federkräfte ist zwischen dem ersten kegelartigen Haltestumpf und dem zweiten kegelartigen Haltestumpf eine Vorratsrolle sicher derart einspannbar, dass jederzeit ein zuverlässiger Abrollvorgang gewährleistet ist.

[0013] Vorzugsweise ist vorgesehen, dass die Einspannkraft einstellbar ist. Dies kann beispielsweise dadurch erreicht werden, dass der Abstand zwischen dem ersten und dem zweiten Haltearm - vorzugsweise kontinuierlich - einstellbar ist. Beispielsweise können der erste und/oder der zweite Haltearm an einer Leiste oder an einem Gehäuse für weitere Vorratsrollen verschiebbar angeordnet sein. Darüber hinaus sind bei einer vorteilhaften Ausführungsform vorgesehen, dass der erste und/oder der zweite Haltearm wieder lösbar in ihrer jeweiligen Stellung arretierbar ist bzw. sind.

[0014] In einer ganz besonders kostengünstig herstellbaren und robusten Ausführungsform des erfindungsgemäßen Küchenrollenhalters ist vorgesehen, dass der erste kegelartige Haltestumpf und der erste Haltearm gemeinsam einstückig hergestellt sind. Analog kann vorteilhafter Weise vorgesehen sein, dass auch der zweite kegelartige Haltestumpf und der zweite Haltearm einstückig hergestellt sind.

[0015] In einer weiteren ganz besonders kostengün-

stig herstellbaren und ganz besonders robusten und zuverlässigen Ausführungsform des erfindungsgemäßen Küchenrollenhalters ist vorgesehen, dass der erste Haltearm und der zweite Haltearm gemeinsam Bestandteil eines - vorzugsweise in sich federnden und/oder elastischen - Haltebügels sind.

[0016] Der Haltebügel kann beispielsweise als einstückiger Halt ausgebildet sein. Bei einer weiteren erfindungsgemäßen Ausführungsform ist vorgesehen, dass der erste Haltearm und der zweite Haltearm und erste kegelförmige Haltestumpf und der zweite kegelförmige Haltestumpf gemeinsam einstückig hergestellt sind.

[0017] Um eine besonders gute Einstellbarkeit der Reibkräfte und ausreichende Reibkräfte an sich zu erreichen, kann vorteilhafter Weise vorgesehen sein, dass der erste kegelförmige Haltestumpf und/oder der zweite kegelförmige Haltestumpf mit einer rutschfesten Beschichtung versehen ist. Bei der rutschfesten Beschichtung kann es sich beispielsweise um eine Beschichtung aus thermoplastischen Elastomeren (TPE) handeln.

[0018] Die kegelförmigen Haltestümpfe können beispielsweise als Vollkegel, als Hohlkegel oder als Kegelförmige ausgebildet sein. Es ist auch möglich, dass die kegelförmigen Haltestümpfe Ausnehmungen oder Löchungen aufweisen, um im Produktionsprozess Material zu sparen. Bei einer besonders kostengünstig herstellbaren Ausführungsform ist der erste kegelförmige Haltestumpf und/oder der zweite kegelförmige Haltestumpf aus einzelnen Rippen hergestellt, deren äußere Kanten auf einem gedachten Kegelmantel liegen. In der Zeichnung ist der Erfindungsgegenstand schematisch dargestellt und wird anhand der Figuren nachfolgend beschrieben, wobei gleich wirkende Elemente mit denselben Bezugszeichen versehen sind. Dabei zeigen:

- Fig. 1 einen erfindungsgemäßen Küchenrollenhalter,
- Fig. 2 die Entnahme einer Vorratsrolle aus dem erfindungsgemäßen Küchenrollenhalter,
- Fig. 3 einen anderen erfindungsgemäßen Küchenrollenhalter in der Entnahme-Einfüge-Stellung für eine Küchenrolle, und
- Fig. 4 den weiteren erfindungsgemäßen Küchenrollenhalter in der Haltestellung.

[0019] Figur 1 zeigt einen erfindungsgemäßen Küchenrollenhalter 1 mit einem ersten kegelförmigen Haltestumpf 2 bestehend aus kreuzartig angelegten Rippen 3. Der erste kegelförmige Haltestumpf 2 ist an einem ersten Haltearm 4 drehfest zu diesem angeordnet. Der Küchenrollenhalter 1 weist darüber hinaus einen zweiten kegelförmigen Haltestumpf 5 auf, der ebenfalls aus kreuzartig angeordneten Rippen 6 besteht. Der zweite kegelförmige Haltestumpf 5 ist an einem zweiten Haltearm 7 drehfest festgelegt. Der erste Haltearm 4, der erste kegelförmige Haltestumpf 2, der zweite Haltearm 7 und der zweite kegelförmige Haltestumpf 5 sind gemeinsam Bestandteil eines einstückig hergestellten Haltebügels 8. Der Haltebügel 8 ist federnd ausgelegt, so dass der erste kegelförmige

Haltestumpf 2 und der zweite kegelförmige Haltestumpf 5 einander entgegengerichtete Kräfte auf eine zwischen den ersten kegelförmigen Haltestumpf 2 und den zweiten kegelförmigen Haltestumpf 5 eingespannte Vorratsrolle 9 ausüben und diese dadurch zentriert und drehbar halten.

[0020] Figur 2 zeigt wie eine Vorratsrolle 9 aus dem Küchenrollenhalter entnommen bzw. in diesen eingespannt werden kann; nämlich durch vorübergehendes Auseinanderbiegen des ersten Haltearms 4 und des zweiten Haltearms 7, was durch die fett gezeichneten Pfeile angedeutet ist. Hierdurch wird der Abstand des ersten kegelförmigen Haltestumpfs 2 und des zweiten kegelförmigen Haltestumpfs 5 derart vergrößert, dass eine Vorratsrolle bequem entnommen bzw. eingefügt werden kann.

[0021] Figur 3 zeigt einen anderen erfindungsgemäßen Küchenrollenhalter mit einem ersten kegelförmigen Haltestumpf 2, der an einem ersten Haltearm 4 drehfest zu diesem festgelegt ist. Der weitere Küchenrollenhalter weist einen zweiten kegelförmigen Haltestumpf 5 auf, der drehfest an einem zweiten Haltearm 7 festgelegt ist. Der erste kegelförmige Haltestumpf ist mit einer rutschfesten Beschichtung 10 versehen. Der zweite kegelförmige Haltestumpf 5 ist mit einer weiteren rutschfesten Beschichtung 11 versehen. Der erste Haltearm 4 und der zweite Haltearm 7 sind federnd biegsam ausgelegt und gemeinsam an einem Gehäuse 12 für weitere Vorratsrollen, beispielsweise für Aluminiumvorratsrollen oder Klarsichtfolienvorratsrollen angeordnet. Der erste Haltearm 4 und der zweite Haltearm 7 sind an dem Gehäuse 12 zueinander verschiebbar angebracht, wodurch der Abstand zwischen dem ersten kegelförmigen Haltestumpf 2 und dem zweiten kegelförmigen Haltestumpf 5 eingestellt werden kann. Zum Einfügen einer Vorratsrolle kann der Abstand zwischen dem ersten kegelförmigen Haltestumpf 2 und dem zweiten kegelförmigen Haltestumpf 5 vergrößert werden. Nach Einfügen der einzuspannenden Vorratsrolle werden anschließend der erste Haltearm 4 und der zweite Haltearm 7 aufeinander zu bewegt bis die Vorratsrolle derart eingespannt ist, dass ein sicheres und komfortables Abrollen des Vorratsmaterials ermöglicht ist. In dieser Stellung können der erste Haltearm 4 und der zweite Haltearm 7 jeweils wieder lösbar mit jeweils einer Rast- und Klemmvorrichtung 13 vorübergehend arretiert werden, was in Figur 4 gezeigt ist.

[0022] Die Erfindung wurde in Bezug auf eine besondere Ausführungsform beschrieben. Es ist jedoch selbstverständlich, dass Änderungen und Abwandlungen durchgeführt werden können, ohne dabei den Schutzbereich der nachstehenden Ansprüche zu verlassen.

Bezugszeichenliste:

[0023]

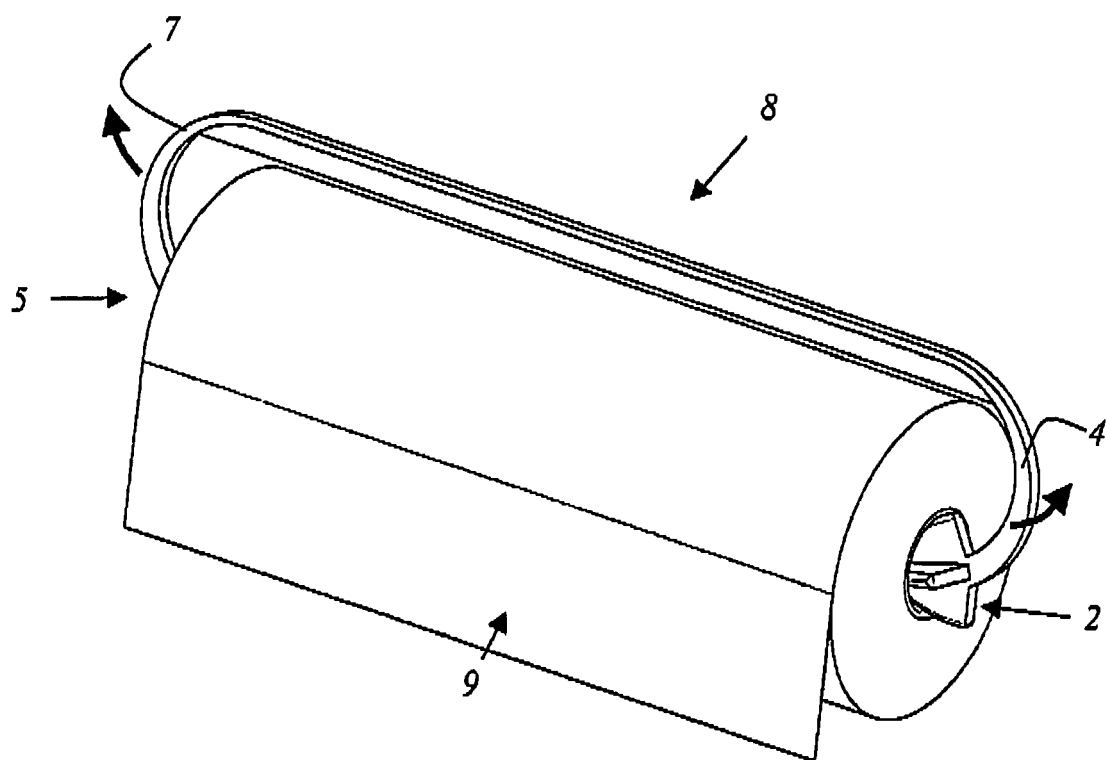
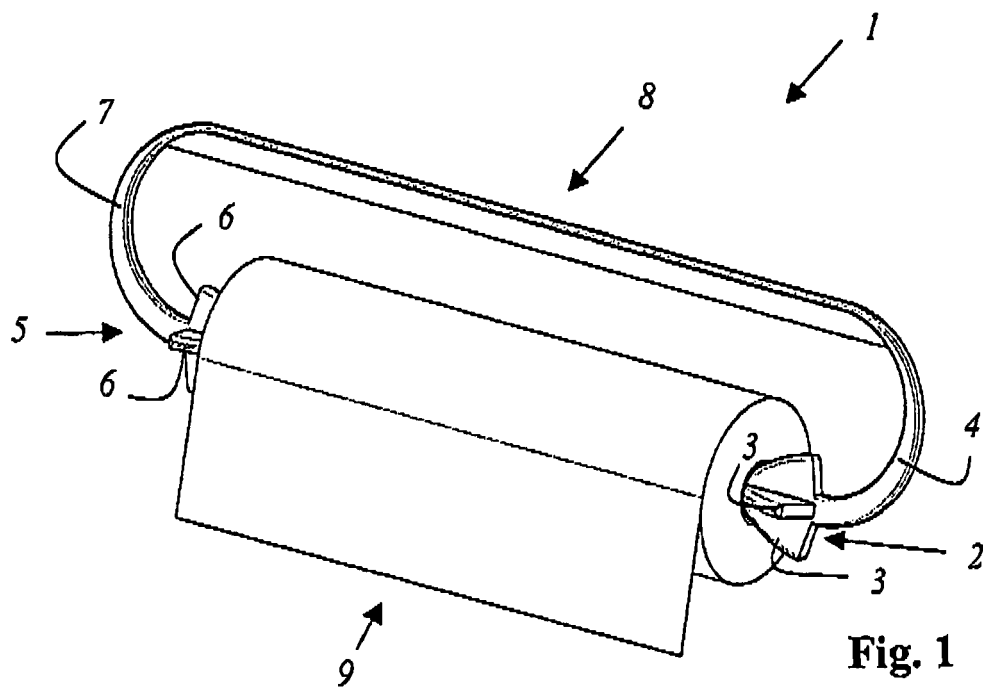
- 1 Küchenrollenhalter
- 2 erster kegelförmiger Haltestumpf

- 3 Rippen
- 4 erster Haltearm
- 5 zweiter kegelartiger Haltestumpf
- 6 Rippen
- 7 zweiter Haltearm
- 8 einstückig hergestellter Haltebügel
- 9 Vorratsrolle
- 10 rutschfeste Beschichtung
- 11 rutschfeste Beschichtung
- 12 Gehäuse
- 13 Klemmvorrichtung

Patentansprüche

1. Küchenrollenhalter mit einem ersten kegelartigen Haltestumpf, der an einem ersten Haltearm angeordnet ist und mit einem zweiten kegelartigen Haltestumpf, der an einem zweiten Haltearm angeordnet ist, wobei die spitzen Seiten der beiden kegelartigen Haltestümpfe einander zugewandt sind und wobei zwischen den beiden kegelartigen Haltestümpfen eine Vorratsrolle einfügbar ist, **dadurch gekennzeichnet, dass** der erste kegelartige Haltestumpf relativ zum ersten Haltearm drehfest festgelegt ist und/oder dass der zweite kegelartige Haltestumpf relativ zum zweiten Haltearm drehfest festgelegt ist.
2. Küchenrollenhalter nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** eine erste Feder vorgesehen ist, die den ersten kegelartigen Haltestumpf gegen eine zwischen dem ersten und dem zweiten kegelartigen Haltestumpf eingefügte Vorratsrolle drückt.
3. Küchenrollenhalter nach einem der Ansprüche 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** der erste Haltearm als erste Feder ausgebildet ist und/oder eine erste Feder beinhaltet, die den ersten kegelartigen Haltestumpf gegen eine zwischen dem ersten und dem zweiten kegelartigen Haltestumpf eingefügte Vorratsrolle drückt.
4. Küchenrollenhalter nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** eine zweite Feder vorgesehen ist, die den zweiten kegelartigen Haltestumpf gegen eine zwischen dem ersten und dem zweiten kegelartigen Haltestumpf eingefügte Vorratsrolle drückt.
5. Küchenrollenhalter nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** der zweite Haltearm als Feder ausgebildet ist und/oder eine zweite Feder beinhaltet, die den ersten kegelartigen Haltestumpf gegen eine zwischen dem ersten und dem zweiten kegelartigen Haltestumpf eingefügte Vorratsrolle drückt.

6. Küchenrollenhalter nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Vorratsrolle zwischen dem ersten und dem zweiten kegelartigen Haltestumpf einspannbar ist.
- 5 7. Küchenrollenhalter nach Anspruch 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Einspannkraft einstellbar ist.
- 10 8. Küchenrollenhalter nach einem der Ansprüche 1 bis 7, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Abstand zwischen dem ersten und dem zweiten Haltearm - vorzugsweise kontinuierlich - einstellbar ist.
- 15 9. Küchenrollenhalter nach einem der Ansprüche 1 bis 8, **dadurch gekennzeichnet, dass** der erste und/oder der zweite Haltearm verschiebbar angeordnet sind.
- 20 10. Küchenrollenhalter nach einem der Ansprüche 1 bis 9, **dadurch gekennzeichnet, dass** der erste und/oder der zweite Haltearm wieder lösbar arretierbar sind.
- 25 11. Küchenrollenhalter nach einem der Ansprüche 1 bis 10, **dadurch gekennzeichnet, dass** der erste kegelartige Haltestumpf und der erste Haltearm gemeinsam einstückig hergestellt sind und/oder dass der zweite kegelartige Haltestumpf und der zweite Haltearm gemeinsam einstückig hergestellt sind.
- 30 12. Küchenrollenhalter nach einem der Ansprüche 1 bis 11, **dadurch gekennzeichnet, dass** der erste Haltearm und der zweite Haltearm gemeinsam Bestandteil eines - beispielsweise in sich federnden und/oder einstückigen - Haltebügels sind.
- 35 13. Küchenrollenhalter nach einem der Ansprüche 1 bis 12, **dadurch gekennzeichnet, dass** der erste Haltearm und der zweite Haltearm und der erste kegelartige Haltestumpf und der zweite kegelartige Haltestumpf gemeinsam einstückig hergestellt sind.
- 40 14. Küchenrollenhalter nach einem der Ansprüche 1 bis 13, **dadurch gekennzeichnet, dass** der erste kegelartige Haltestumpf und/oder der zweite kegelartige Haltestumpf mit einer rutschfesten Beschichtung versehen ist, die beispielsweise TPE (Thermoplastische Elastomere) beinhaltet.
- 50 15. Küchenrollenhalter nach einem der Ansprüche 1 bis 14, **dadurch gekennzeichnet, dass** der erste Haltearm und der zweite Haltearm an einem Gehäuse für weitere Vorratsrollen angeordnet sind.
- 55



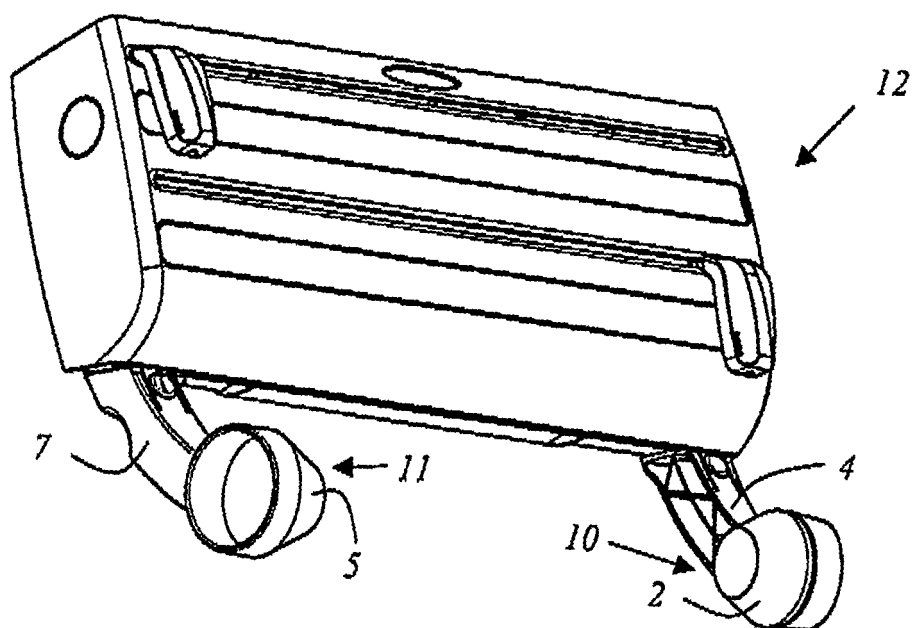


Fig. 3

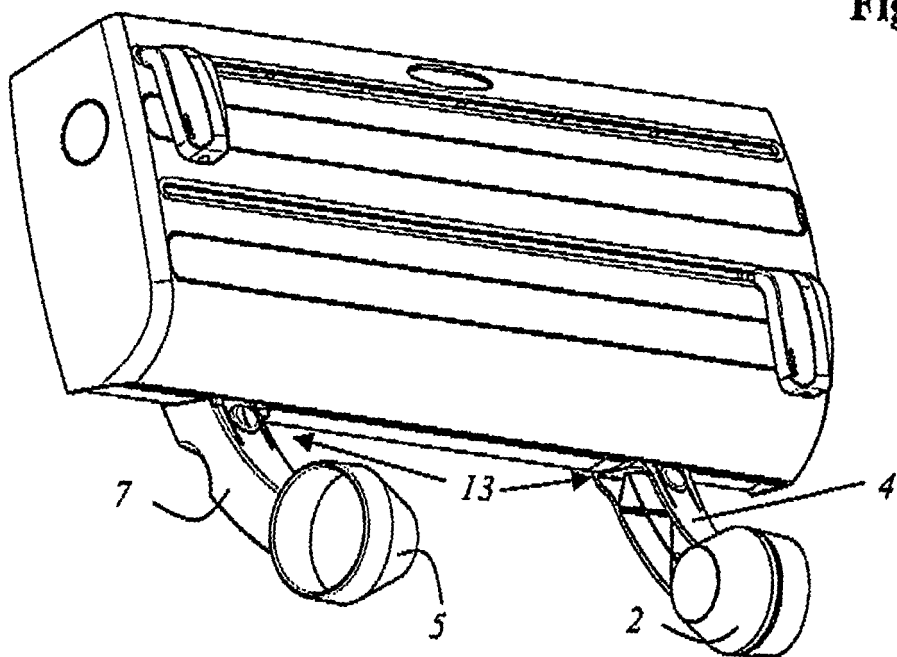


Fig. 4

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- DE 3629298 A1 [0002]
- DE 8312254 U1 [0003]